

Ilhee Lee
tenor

Recital in partial fulfillment of the
Graduate Diploma, 2023
Student of Bradley Williams

with
Sujin Choi, piano

Monday, March 13, 2023
8:00 p.m.
Williams Hall

PROGRAM

Robert Schumann
(1810–1856)

Dichterliebe, op. 48

Im wunderschönen Monat Mai
Aus meinen Tränen sprießen
Die Rose, die Lile, die Taube, die Sonne
Wenn ich in deine Augen seh
Ich will meine Seele tauchen
Im Rhein, im heiligen Strome
Ich grolle nicht
Und wüßten's die Blumen, die kleinen
Das ist ein Flöten und Geigen
Hör' ich das Liedchen klingen
Ein Jüngling liebt ein Mädchen
Am leuchtenden Sommermorgen
Ich hab' im Traum geweinet
Allnächtlich im Traume
Aus alten Märchen
Die alten, bösen Lieder

Henri Duparc
(1848–1933)

from *Cinq Mélodies*
Soupir
Chanson triste

Richard Hundley
(1931–2018)

from *Four Songs*
Come ready and see me
Evening hours

Dunam Cho 조두남
(1912–1984)

The Song of Birds (새 타령)

Dongjin Kim 김동진
(1913–2009)

Hope to Go (가고파)

*Ilhee Lee is the recipient of the Joan and Henry Wheeler Presidential Scholarship
and the Tan Family Foundation Scholarship.*

Im wunderschönen Monat Mai

*Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Knospen sprangen,
Da ist in meinem Herzen
Die Liebe aufgegangen.*

*Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Vögel sangen,
Da hab' ich ihr gestanden
Mein Sehnen und Verlangen.*

Aus meinen Tränen sprießen

*Aus meinen Tränen sprießen
Viel blühende Blumen hervor,
Und meine Seufzer werden
Ein Nachtigallenchor.*

*Und wenn du mich lieb hast, Kindchen,
Schenk' ich dir die Blumen all',
Und vor deinem Fenster soll klingen
Das Lied der Nachtigall.*

Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne

*Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne,
Die lieb' ich einst alle in Liebeswonne.
Ich lieb' sie nicht mehr, ich liebe alleine
Die Kleine, die Feine, die Reine, die Eine;
Sie selber, aller Liebe Wonne,
Ist Rose und Lilie und Taube und Sonne.*

Wenn ich in deine Augen seh'

*Wenn ich in deine Augen seh',
So schwindet all' mein Leid und Weh';
Doch wenn ich küsse deinen Mund,
So werd' ich ganz und gar gesund.*

*Wenn ich mich lehn' an deine Brust,
Kommt's über mich wie Himmelslust;
Doch wenn du sprichst: ich liebe dich!
So muss ich weinen bitterlich.*

In the wondrous month of May

In the wondrous month of May,
When all the buds burst into bloom,
Then it was that in my heart
Love began to burgeon.

In the wondrous month of May,
When all the birds were singing,
Then it was I confessed to her
My longing and desire.

From my tears there will spring

From my tears there will spring
Many blossoming flowers,
And my sighs shall become
A chorus of nightingales.

And if you love me, child,
I'll give you all the flowers,
And at your window shall sound
The nightingale's song.

Rose, lily, dove, sun

Rose, lily, dove, sun,
I loved them all once in the bliss of love.
I love them no more, I only love
She who is small, fine, pure, rare;
She, most blissful of all loves,
Is rose and lily and dove and sun.

When I look into your eyes

When I look into your eyes,
All my pain and sorrow vanish;
But when I kiss your lips,
Then I am wholly healed.

When I lay my head against your breast,
Heavenly bliss steals over me;
But when you say: I love you!
I must weep bitter tears.

Ich will meine Seele tauchen

*Ich will meine Seele tauchen
In den Kelch der Lilie hinein;
Die Lilie soll klingend hauchen
Ein Lied von der Liebsten mein.*

*Das Lied soll schauern und beben,
Wie der Kuss von ihrem Mund,
Den sie mir einst gegeben
In wunderbar süsser Stund'.*

Im Rhein, im heiligen Strome

*Im Rhein, im heiligen Strome,
Da spiegelt sich in den Well'n
Mit seinem grossen Dome,
Das grosse, heilige Köln.*

*Im Dom da steht ein Bildnis,
Auf gold'nem Leder gemalt;
In meines Lebens Wildnis
Hat's freundlich hineingestrahlt.*

*Es schweben Blumen und Eng'lein
Um unsre liebe Frau;
Die Augen, die Lippen, die Wäng'lein,
Die gleichen der Liebsten genau.*

Ich grolle nicht

Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht,

*Ewig verlор'nes Lieb! ich grolle nicht.
Wie du auch strahlst in Diamantenpracht,
Es fällt kein Strahl in deines Herzens Nacht.*

Das weiss ich längst. Ich sah dich ja im Traume,

*Und sah die Nacht in deines Herzens Raume,
Und sah die Schlang', die dir am Herzen frisst,
Ich sah, mein Lieb, wie sehr du elend bist.
Ich grolle nicht.*

Let me bathe my soul

Let me bathe my soul
In the lily's chalice;
The lily shall resound
With a song of my beloved.

The songs shall tremble and quiver
Like the kiss that her lips
Once gave me
In a wondrously sweet hour.

In the Rhine, in the holy river

In the Rhine, in the holy river,
Mirrored in its waves,
With its great cathedral,
Stands great and holy Cologne.

In the cathedral hangs a picture,
Painted on gilded leather;
Into my life's wilderness
It has cast its friendly rays.

Flowers and cherubs hover
Around Our beloved Lady;
Her eyes, her lips, her cheeks
Are the image of my love's.

I bear no grudge

I bear no grudge, though my heart is
breaking,

O love forever lost! I bear no grudge.
However you gleam in diamond splendour,
No ray falls in the night of your heart.

I've known that long. For I saw you in my
dreams,

And saw the night within your heart,
And saw the serpent gnawing at your heart;
I saw, my love, how pitiful you are.
I bear no grudge.

Und wüssten's die Blumen, die kleinen

*Und wüssten's die Blumen, die kleinen,
Wie tief verwundet mein Herz,
Sie würden mit mir weinen,
Zu heilen meinen Schmerz.*

*Und wüssten's die Nachtigallen,
Wie ich so traurig und krank,
Sie liessen fröhlich erschallen
Erquickenden Gesang.*

*Und wüssten sie mein Wehe,
Die goldenen Sternelein,
Sie kämen aus ihrer Höhe,
Und sprächen Trost mir ein.*

*Sie alle können's nicht wissen,
Nur eine kennt meinen Schmerz:
Sie hat ja selbst zerrissen,
Zerrissen mir das Herz.*

Das ist ein Flöten und Geigen

*Das ist ein Flöten und Geigen,
Trompeten schmetterten darein;
Da tanzt wohl den Hochzeitsreigen
Die Herzallerliebste mein.*

*Das ist ein Klingen und Dröhnen,
Ein Pauken und ein Schalmei'n;
Dazwischen schluchzen und stöhnen
Die lieblichen Engelein.*

Hör' ich das Liedchen klingen

*Hör' ich das Liedchen klingen,
Das einst die Liebste sang,
So will mir die Brust zerspringen
Von wildem Schmerzdrang.*

*Es treibt mich ein dunkles Sehnen
Hinauf zur Waldeshöh',
Dort löst sich auf in Tränen
Mein übergrosses Weh'.*

If the little flowers knew

If the little flowers knew
How deeply my heart is hurt,
They would weep with me
To heal my pain.

If the nightingales knew
How sad I am and sick,
They would joyfully make the air
Ring with refreshing song.

And if they knew of my grief,
Those little golden stars,
They would come down from the sky
And console me with their words.

But none of them can know;
My pain is known to one alone;
For she it was who broke,
Broke my heart in two.

What a fluting, what a scraping

What a fluting, what a scraping,
With trumpets blaring in;
That must be my dearest love
Dancing at her wedding feast.

What a clashing, what a clanging,
What a drumming, what a piping;
And the lovely little angels
Sobbing and groaning in between.

When I hear the little song

When I hear the little song
That my love once sang,
My heart almost bursts
With the wild rush of pain.

A dark longing drives me
Out to the wooded heights,
Where my overwhelming grief
Dissolves in tears.

Ein Jüngling liebt ein Mädchen

*Ein Jüngling liebt ein Mädchen,
Die hat einen andern erwählt;
Der andre liebt eine andre,
Und hat sich mit dieser vermählt.*

*Das Mädchen nimmt aus Ärger
Den ersten besten Mann,
Der ihr in den Weg gelaufen;
Der Jüngling ist übel dran.*

*Es ist eine alte Geschichte,
Doch bleibt sie immer neu;
Und wem sie just passiert,
Dem bricht das Herz entzwei.*

Am leuchtenden Sommermorgen

*Am leuchtenden Sommermorgen
Geh' ich im Garten herum.
Es flüstern und sprechen die Blumen,
Ich aber wandle stumm.*

*Es flüstern und sprechen die Blumen,
Und schau'n mitleidig mich an:
„Sei unsrer Schwester nicht böse,
Du trauriger, blasser Mann.“*

Ich hab' im Traum geweinet

*Ich hab' im Traum geweinet,
Mir träumte, du lägest im Grab.
Ich wachte auf, und die Träne
Floss noch von der Wange herab.*

*Ich hab' im Traum geweinet,
Mir träumt', du verliessest mich.
Ich wachte auf, und ich weinte
Noch lange bitterlich.*

*Ich hab' im Traum geweinet,
Mir träumte, du wär'st mir noch gut.
Ich wachte auf, und noch immer
Strömt meine Tränenflut.*

A boy loves a girl

A boy loves a girl
Who chooses another;
He in turn loves another
And marries her.

The girl, out of pique,
Takes the very first man
To come her way;
The boy is badly hurt.

It is an old story,
Yet remains ever new;
And he to whom it happens,
It breaks his heart in two.

One bright summer morning

One bright summer morning
I walk around the garden.
The flowers whisper and talk,
But I walk silently.

The flowers whisper and talk,
And look at me in pity:
'Be not angry with our sister,
You sad, pale man.'

I wept in my dream

I wept in my dream;
I dreamt you lay in your grave.
I woke, and tears
Still flowed down my cheeks.

I wept in my dream;
I dreamt that you were leaving me.
I woke, and wept on
Long and bitterly.

I wept in my dream;
I dreamt you loved me still.
I woke, and still
My tears stream.

Allnächtlich im Traume seh' ich dich

*Allnächtlich im Traume seh' ich dich
Und sehe dich freundlich grüssen,
Und laut aufweinend stürz' ich mich
Zu deinen süssen Füssen.*

*Du siehest mich an wehmütiglich
Und schüttelst das blonde Köpfchen;
Aus deinen Augen schleichen sich
Die Perlenttränentropfchen.*

*Du sagst mir heimlich ein leises Wort
Und gibst mir den Strauss von Zypressen.
Ich wache auf, und der Strauss ist fort,
Und's Wort hab' ich vergessen.*

Aus alten Märchen winkt es

*Aus alten Märchen winkt es
Hervor mit weisser Hand,
Da singt es und da klingt es
Von einem Zauberland;*

*Wo bunte Blumen blühen
Im gold'nen Abendlicht,
Und lieblich duftend glühen,
Mit bräutlichem Gesicht;*

*Und grüne Bäume singen
Uralte Melodei'n,
Die Lüfte heimlich klingen,
Und Vögel schmettern drein;*

*Und Nebelbilder steigen
Wohl aus der Erd' hervor,
Und tanzen luft'gen Reigen
Im wunderlichen Chor;*

*Und blaue Funken brennen
An jedem Blatt und Reis,
Und rote Lichter rennen
Im irren, wirren Kreis;*

*Und laute Quellen brechen
Aus wildem Marmorstein.
Und seltsam in den Bächen*

Nightly in my dreams I see you

Nightly in my dreams I see you,
And see your friendly greeting,
And weeping loud, I hurl myself
Down at your sweet feet.

Wistfully you look at me,
Shaking your fair little head;
Stealing from your eyes
Flow little tears of pearl.

You whisper me a soft word
And hand me a wreath of cypress.
I wake, the wreath is gone,
And I cannot remember the word.

A white hand beckons

A white hand beckons
From fairy tales of old,
Where there are sounds and songs
Of a magic land;

Where brightly coloured flowers
Bloom in the golden twilight,
And glow sweet and fragrant
With a bride-like face;

And green trees
Sing primeval melodies,
Mysterious breezes murmur,
And birds too join in warbling;

And misty shapes rise up
From the very ground,
And dance airy dances
In a strange throng;

And blue sparks blaze
On every leaf and twig,
And red fires race
Madly round and round;

And loud springs gush
From wild marble cliffs.
And strangely in the streams

Strahlt fort der Widerschein.

*Ach, könnt' ich dorthin kommen,
Und dort mein Herz erfreu'n,
Und aller Qual entnommen,
Und frei und selig sein!*

*Ach! jenes Land der Wonne,
Das seh' ich oft im Traum,
Doch kommt die Morgensonne,
Zerfließt's wie eitel Schaum.*

Die alten, bösen Lieder

*Die alten, bösen Lieder,
Die Träume bös' und arg,
Die lasst uns jetzt begraben,
Holt einen grossen Sarg.*

*Hinein leg' ich gar manches,
Doch sag' ich noch nicht was;
Der Sarg muss sein noch grösser,
Wie's Heidelberger Fass.*

*Und holt eine Totenbahre
Und Bretter fest und dick;
Auch muss sie sein noch länger,
Als wie zu Mainz die Brück'.*

*Und holt mir auch zwölf Riesen,
Die müssen noch stärker sein
Als wie der starke Christoph
Im Dom zu Köln am Rhein.*

*Die sollen den Sarg forttragen,
Und senken ins Meer hinab;
Denn solchem grossen Sarge
Gebührt ein grosses Grab.*

*Wisst ihr, warum der Sarg wohl
So gross und schwer mag sein?
Ich senkt' auch meine Liebe
Und meinen Schmerz hinein.*

Heinrich Heine

Reflections shine on and on.

Ah, could I but reach that land,
And there make glad my heart,
And be relieved of all pain,
And be blissful and free!

Ah, that land of delight,
I see it often in my dreams,
But with the morning sun
It melts away like mere foam.

The bad old songs

The bad old songs,
The bad and bitter dreams,
Let us now bury them.
Fetch me a large coffin.

I have much to put in it,
Though what, I won't yet say;
The coffin must be even larger
Than the vat at Heidelberg.

And fetch a bier
Made of firm thick timber:
And it must be even longer
Than the bridge at Mainz.

And fetch for me twelve giants;
They must be even stronger
Than Saint Christopher the Strong
In Cologne Cathedral on the Rhine.

They shall bear the coffin away,
And sink it deep into the sea;
For such a large coffin
Deserves a large grave.

Do you know why the coffin
Must be so large and heavy?
I'd like to bury there my love
And my sorrow too.

*Translation © Richard Stokes, author of The
Book of Lieder (Faber); Provided via Oxford
Lieder (www.oxfordlieder.co.uk)*

Soupir

*Ne jamais la voir ni l'entendre,
Ne jamais tout haut la nommer,
Mais, fidèle, toujours l'attendre,
Toujours l'aimer.*

*Ouvrir les bras et, las d'attendre,
Sur le néant les refermer,
Mais encor, toujours les lui tendre,
Toujours l'aimer.*

*Ah! Ne pouvoir que les lui tendre,
Et dans les pleurs se consumer,
Mais ces pleurs toujours les répandre
Toujours l'aimer.*

*Ne jamais la voir ni l'entendre,
Ne jamais tout haut la nommer,
Mais d'un amour toujours plus tendre,
Toujours l'aimer!*

Sully Prudhomme (1839-1907)

Chanson triste

*Dans ton cœur dort un clair de lune,
Un doux clair de lune d'été,
Et pour fuir la vie importune,
Je me noierai dans ta clarté.*

*J'oublierai les douleurs passées,
Mon amour, quand tu berceras
Mon triste cœur et mes pensées
Dans le calme aimant de tes bras.*

*Tu prendras ma tête malade,
Oh! quelquefois sur tes genoux,
Et lui diras une ballade
Qui semblera parler de nous;*

Sigh

Never to see or hear her,
Never to utter her name aloud,
But faithful, always to wait for her,
Always to love her.

To open my arms and, weary of waiting,
To close them again on a void,
Yet always to hold them out again,
Always to love her.

Ah, able only to hold them out
And to waste away in tears,
Yet always to shed those tears,
Always to love her.

Never to see or hear her,
Never to utter her name aloud,
But with a love always more tender,
Always to love her.

Song of Sadness

Moonlight slumbers in your heart,
A gentle summer moonlight,
And to escape the cares of life
I shall drown myself in your light.

I shall forget past sorrows,
My sweet, when you cradle
My sad heart and my thoughts
In the loving calm of your arms.

You will rest my poor head,
Ah! sometimes on your lap,
And recite to it a ballad
That will seem to speak of us;

*Et dans tes yeux pleins de tristesses,
Dans tes yeux alors je boirai
Tant de baisers et de tendresses
Que peut-être je guérirai.*

Henri Cazalis (1840-1909)

And from your eyes full of sorrow,
From your eyes I shall then drink
So many kisses and so much love
That perhaps I shall be healed.

*Translations © Richard Stokes, author of A
French Song Companion (Oxford University
Press), Provided via Oxford Lieder
(www.oxfordlieder.co.uk)*

Come ready and see me

Come ready and see me
No matter how late
Come before the years run out
I am waiting with a candle
No wind will blow out
But you must haste on foot or by sky
For no one can wait forever under the bluest sky
I can't wait forever for the years are running out

Evening hours

I miss you in the evening hours
When all the perfume comes from the flowers
Again in the morning your presence I lack
And the milkman rattles inside his hack
But starlight brings your face to me
I'll never let you go.

The rain that falls on the garden wall
Keeps me informed as if you had called
Drop by drop the rain tells me
All I need to know
Of the world and its trees.
I miss you.

I miss you in the evening hours
When all the perfume comes from the flowers
Again in the morning your presence I lack
And the milkman rattles inside his hack
I miss you.

James Purdy (1914-2009)

새타령

새가 새가 날아든다.
온갖 잡새가 날아든다.

남영에 대봉새야,
오동잎에 봉황새야
상사병에 기러기야
고국 찾는 접동새야
짝을 지어 원앙새야
배 띄우는 갈매기야

에루후아 좋고 좋다
봄이로다 봄이로다.

야하~
삼천리 강산에
새소식 왔다고
산천에도 펄럭펄럭
창파에도 펄럭펄럭

새가 새가 노래한다
무슨 새가 노래하나

종달새 비비배배
부엉새는 부엉부엉
비둘기는 구굴구굴
딱따구리 딱따르르
빼꼭새는 빼꼭빼꼭
피플새는 피플피플

에루후아 좋고 좋다
봄이로다 봄이로다.

야하~
삼천리 강산에
새소식 왔다고
숲에서도 덩동댕동
들에서도 덩동댕동

Heekyung Park 박희경

The Song of Birds

A bird flies.
All kinds of birds fly.
Daeboong bird is in Namyong
Phoenix in on paulownia leaf.
A lovesick goose,
A Jeobdong bird looking for his homeland
A wood duck to mate,
A seagull to sail a boat

Eh-ru-hu-a, it is good
Spring is here, spring is here

Ya-ah~
A news arrived in the whole lands,
Rivers and mountains.
Flapping in the mountains
Flapping in the sea waves.

A bird sings.
What kind of bird is singing

The skylark sings bi-bi-bae-bae
The owl sings bu-ung-bu-ung
The pigeon sings gu-gul-gu-gul
The woodpecker sings Ttak-tta-ruh-ruh
The cuckoo sings ppeo-kkuk-pp eo-kkuk
The oriole sings kkoe-kkol-kkoe-kkol

Eh-ru-hu-a, it is good
Spring is here, spring is here

Ya-ah~
A news arrived in the whole lands,
Rivers and mountains.
In the forest, ding-dong-daeng-dong
In the fields, ding-dong-daeng-dong.

Translation by Ilhee Lee

가고파

내 고향 남쪽 바다 그 파란 물 눈에 보이네
꿈엔들 잊으리요 그 잔잔한 고향바다
지금도 그 물새들 날으리 가고파라 가고파

어릴제 같이 놀던 그 동무들 그리워라
어디간들 잊으리요 그 뛰놀던 고향동무
오늘은 다 무얼 하느고 보고파라 보고파

그 물새 그 동무들 고향에 다 있는데
나는 왜 어이타가 떠나 살게 되었느고
온갖 것 다 뿌리치고 돌아갈까 돌아가

돌아가서 한데 열려 옛날같이 살고지고
내 마음 색동옷 입혀 웃고 웃고 지내고저
그날 그 눈물 없던 때를 찾아가자 찾아가

Eunsang Lee 이은상 (1903-1982)

Hope to go

My home town is the southern sea, in mind, I
can see the blue waves.
Even though in the dream, how can I forget it
the gentle home waves.
Now the water birds are flying, I want to go
and go.

I miss the old friends whom I played with at
my childhood days.
Wherever go, how can I forget them, whom I
frolic with at the old days?
Today what are they doing? I miss them and
miss.

The water birds, the friends, they are all in
home town.
Why do I leave them? And I am dwelling the
other town.
I hope to shake off all of the things, and to
return home and return.

Wish to return back to the old days, I live
together and live.
To wear the rainbow stripped clothes and I
laugh and laugh to live.
When the day I do not know the tears, let's
return back and go.

Translation by Kinsley Lee

Upcoming Student Recitals at NEC

all programs subject to change

Visit necmusic.edu for complete and updated concert information

Michael Banwarth, *collaborative piano* (MM)

Student of Cameron Stowe and Vivian Hornik Weilerstein

Tuesday, March 14, 2023 at 8:00 p.m., Williams Hall

Bennet Huang, *cello* (MM)

Student of Paul Katz

Tuesday, March 14, 2023 at 8:00 p.m., Keller Room

Yandi Chen, *piano chamber music* (DMA '25)

Student of Vivian Hornik Weilerstein

Wednesday, March 15, 2023 at 8:00 p.m., Keller Room

Bowen Chen, *violin* (MM)

Student of Nicholas Kitchen

Wednesday, March 15, 2023 at 8:00 p.m., Pierce Hall

Teresa Tucci, *soprano* (MM)

Student of Bradley Williams

Wednesday, March 15, 2023 at 8:00 p.m., Williams Hall

Deokyong Claire Kim, *cello* (MM)

Student of Laurence Lesser

Thursday, March 16, 2023 at 8:00 p.m., Keller Room

Nikki Naghavi, *violin* (BM)

Student of Ayano Ninomiya

Thursday, March 16, 2023 at 8:00 p.m., Pierce Hall

Madeleine Wiegers, *mezzo-soprano* (BM)

Student of Lisa Saffer

Thursday, March 16, 2023 at 8:00 p.m., Williams Hall

Giulia Haible, *contemporary musical arts* (BM)

Student of Mike Block

Friday, March 17, 2023 at 8:00 p.m., Eben Jordan

Sung Ho Yoo, *piano* (MM)

Student of Dang Thai Son

Friday, March 17, 2023 at 8:00 p.m., Keller Room

Upcoming Student Recitals at NEC

–continued

Marie-Elise Boyer, *collaborative piano* (DMA)

Student of Cameron Stowe

Wednesday, March 22, 2023 at 8:00 p.m., Brown Hall

Hyunwoo Chun, *clarinet* (MM)

Student of Thomas Martin

Sunday, March 26, 2023 at 8:00 p.m., Brown Hall

Chiau-Rung Chen, *viola* (GD)

Student of Nicholas Cords

Monday, March 27, 2023 at 8:00 p.m., Keller Room

Ariel Fei Mo, *piano* (GD '24)

Student of Stephen Drury

Monday, March 27, 2023 at 8:00 p.m., Williams Hall

Cara Pogossian, *viola* (MM)

Student of Kim Kashkashian

Monday, March 27, 2023 at 8:00 p.m., Pierce Hall

Junghyun Ahn, *viola* (MM)

Student of Martha Katz and Mai Motobuchi

Tuesday, March 28, 2023 at 8:00 p.m., Williams Hall

Tong Chen, *violin* (GD)

Student of Donald Weilerstein

Tuesday, March 28, 2023 at 8:00 p.m., Keller Room

Mara Riley, *flute* (MM)

Student of Paula Robison

Tuesday, March 28, 2023 at 8:00 p.m., Brown Hall

Keegan Marshall-House, *jazz piano* (MM)

Student of Frank Carlberg and Jason Moran

Wednesday, March 29, 2023 at 8:00 p.m., Pierce Hall

Aleksis Martin, *clarinet* (MM)

Student of Thomas Martin

Wednesday, March 29, 2023 at 8:00 p.m., Brown Hall

Food and drink are not allowed in the concert hall,
and photography and audio or video recording are prohibited.
Assistive listening devices are available for all Jordan Hall concerts;
contact the head usher or house manager on duty or inquire at the Coat Room.
Latecomers will be seated at the discretion of management.

Stay Connected      



necmusic.edu/tonight